



Über 400 Unternehmen von den TIP bei Innovationsprojekten unterstützt

Im Jahr 2022 wurden von den Technologie- und InnovationsPartnern NÖ (TIP NÖ), dem Innovationsservice von Wirtschaftskammer und Land NÖ, mehr als 400 Unternehmen unterstützt und rund 700.000 Euro an Förderungen ausgeschüttet.

28.12.2022, 8:38



© DAVID SCHREIBER

Josef Scheidl, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landesrat Jochen Danningger und Bernd Brantner (v. l.) beim Betriebsbesuch der Brantner Digital Solutions GmbH.

Die Erfolgsgeschichte hat 1979 begonnen, seither begleiten die TIP NÖ Unternehmen fachkundig am Weg, ihre Projekte zu realisieren. Der langjährige Erfolg liegt in einem vierstufigen Beratungsmodell, die Innovations-Experten sind dabei in allen vier Vierteln des Landes vertreten und bieten den Betrieben als einzigartiges Service maßgeschneiderte und individuelle Unterstützung bei ihren Innovationen - von den ersten Überlegungen für ein neues Produkt bis hin zur erfolgreichen Markteinführung. „Kostenlose Beratung, detaillierte Analyse der Ideen und Vernetzung der Unternehmen mit den passenden Experten zählen zur breiten Angebotspalette der Innovations-Experten“, bringt Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker das TIP-Erfolgsrezept auf den Punkt.

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger weiß: „In unserer internationalen und immer digitaler werdenden Welt sind die TIP NÖ damit immer am Puls der Zeit und entwickeln die richtigen Angebote. Zum Beispiel mit speziellen Produkten zu Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung oder im Bereich 3D-Druck.“

Ein Jahr im Zeichen der Digitalisierung

Die Bilanz des Jahres 2022 fällt für die TIP NÖ abermals sehr positiv aus. Die Wiederauflage des Landesfördermodells digi4Wirtschaft kurbelte die Beratungsaktivitäten deutlich an. Als Teil dieser Initiative fanden vier Durchgänge der digiKickstart-Workshopreihe und zahlreiche digiAssistent-Beratungen statt. Der digiAssistent erlaubt Unternehmen mit Hilfe von externen Experten das Entwicklungspotential im Bereich Digitalisierung zu erkennen. Konkrete Umsetzungspläne wurden erarbeitet und konnten anschließend beim digi4Wirtschaft-Förderprogramm eingereicht werden.

Auch die von der aws und der WKO unterstützte Förderung KMU.DIGITAL ging in eine weitere Auflage und sorgte für deutlich höhere Nachfrage im Bereich der Digitalisierung. Mit regelmäßigen Digitalisierungs-Sprechtagen konnte gemeinsam mit ExpertInnen fundiertes Wissen in ausgewählten Themenschwerpunkten an die Mitgliedsbetriebe in online-Einzelmeetings weitergegeben werden. Mehr als 400 Unternehmen wurden heuer durch Förderungen oder Auskünfte unterstützt.

Beim gemeinsamen Betriebsbesuch überzeugten sich Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker, wie spannend Projekte der TIP NÖ sind. Zum Beispiel entwickelt die Brantner Digital Solutions GmbH mit Sitz in Krems ein neuronales Netz für die panoptische Segmentierung nicht-trivialer deformierter Objekte für die Abfallwirtschaft. Mit diesem Projekt konnte Brantner auch den Categoriesieg „Beste Innovation für Digitalisierung/KI“ im Rahmen des NÖ Innovationspreises gewinnen.

„Beeindruckend ist, welche Innovationskraft in unseren Unternehmen liegt. Für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Projekte können sie auf das Wissen unserer Technologie- und InnovationsPartner zählen“, betonen Ecker und Danninger abschließend.

Hintergrund Technologie- und InnovationsPartner NÖ (TIP NÖ)

- Über 400 Unternehmensprojekte 2022 von den TIP betreut
- Beratungs-Schwerpunkte waren „Prozessinnovationen und neue Technologien“ (z.B. Einführung von Blockchain, Verfahrensumstellung auf 3D-Druck) gefolgt von Produktentwicklung (z.B. Klärung von Patentrechten, Erarbeitung einer Marketingstrategie, Überleitung in Serienproduktion) und Design
- TIP-Schwerpunktthemen sind: KI, 3D-Druck, Digitalisierung
- **Alle Informationen** unter www.tip-noe.at

Das könnte Sie auch interessieren



Jetzt anmelden zum Unternehmerinnen-Kongress 2023!

Unter dem Motto „Nachhaltig wirtschaften – Zukunft sichern“ lädt der Unternehmerinnenkongress Österreichs „Frauen in der Wirtschaft“ von 19. bis 21. April 2023 ins Congress Center Baden ein.

[➤ mehr](#)



Kinderbetreuung im Betrieb als Game-Changer

Eine positive Bilanz zum Weltfrauentag 2023 zieht die Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Niederösterreich, Vera Sares. Und fordert die Erhöhung des Freibetrags für Kinderbetreuung.

➤ mehr



Der Geschichten-Erzähler

Mit der Nassplattenfotografie schafft Markus Hofstätter Erinnerungen für die Ewigkeit. Sein Porträt von Lois Lammerhuber wurde von den Lesern der Wirtschaft NÖ zum Foto des Jahres gekürt. ➤ mehr